



© Manfred Seidl

Bundesschulzentrum Telfs

Weißbachgasse 33-37
6410 Telfs, Österreich

Im neuen Bundesschulzentrum Telfs sind zwei Schultypen in einem Gebäude untergebracht, ein Unter- und Oberstufenrealgymnasium sowie eine Handelsschule und Handelsakademie mit Aufbaulehrgang. Dem Wunsch der Nutzer entsprechend sind die beiden Schultypen in den Obergeschossen strikt getrennt und diesem Prinzip der Trennung folgend die Direktionen jeweils in den Erdgeschossflächen der den beiden Schulen zugeordneten Gebäudebereichen untergebracht. Gemeinsam genutzt werden neben dem zwischen den Schultypen gelegenen Innenhof ein Mehrzwecksaal mit Foyer, der Buffetbereich und die Bibliothek.

Als Reaktion auf das heterogene Umfeld wurde eine klare Baukörperstruktur entwickelt, die sich nach Innen in einen Hof öffnet, der gleichzeitig Pausenbereich für die Schüler ist und als Freifoyer für Veranstaltungen im Mehrzwecksaal genutzt werden kann. Eine 3-fach Sporthalle ist auf das Tiefgeschoss-Niveau abgesenkt, deren Nebenräume sind unter den Innenhof gelegt und mit einem Klassentrakt in Längsrichtung überbaut.

Das Projekt ist aus einem geladenen, 2-stufigen Wettbewerb hervorgegangen, wobei gegenüber dem Wettbewerbsbeitrag in der Ausführung zusätzliche Funktionen wie die Tiefgarage und die Sporthalle gefordert wurden. Durch die Anbindung an die bestehende Tiefgarage unter dem angrenzenden Sporthallenkomplex wird eine Verbindung der „Sportbereiche“ geschaffen und mit den zusätzlichen Funktionen ein wichtiger Beitrag für die städtebauliche Entwicklung des Gebietes geleistet. (Text: Claudia Wedekind nach einem Text des Architekten)

ARCHITEKTUR

Johannes Scheurecker

BAUHERRSCHAFT

TIGEWOSI

TRAGWERKSPLANUNG

Werkraum Ingenieure

FERTIGSTELLUNG

2008

SAMMLUNG

aut. architektur und tirol

PUBLIKATIONSdatum

29. Januar 2009



© Manfred Seidl



© Manfred Seidl



© Manfred Seidl

Bundesschulzentrum Telfs

DATENBLATT

Architektur: Johannes Scheurecker
Mitarbeit Architektur: Ursula Schönherr
Bauherrschaft: TIGEWOSI
Tragwerksplanung: Werkraum Ingenieure
Fotografie: Manfred Seidl

ÖBA: BauManagement Oswald GmbH, Hall i. T.
Bauphysik: Büro Prause, Wien
HKLS: Büro Kleinheinz, Wiesing
E-Planung: Jenewein, Innsbruck
Kunst am Bau: Helmut Margreiter, Wien

Funktion: Bildung

Wettbewerb: 2002
Planung: 2005 - 2007
Ausführung: 2006 - 2008

Bruttogeschossfläche: 15.800 m²
Nutzfläche: 14.500 m²
Bebaute Fläche: 3.000 m²
Umbauter Raum: 70.000 m³

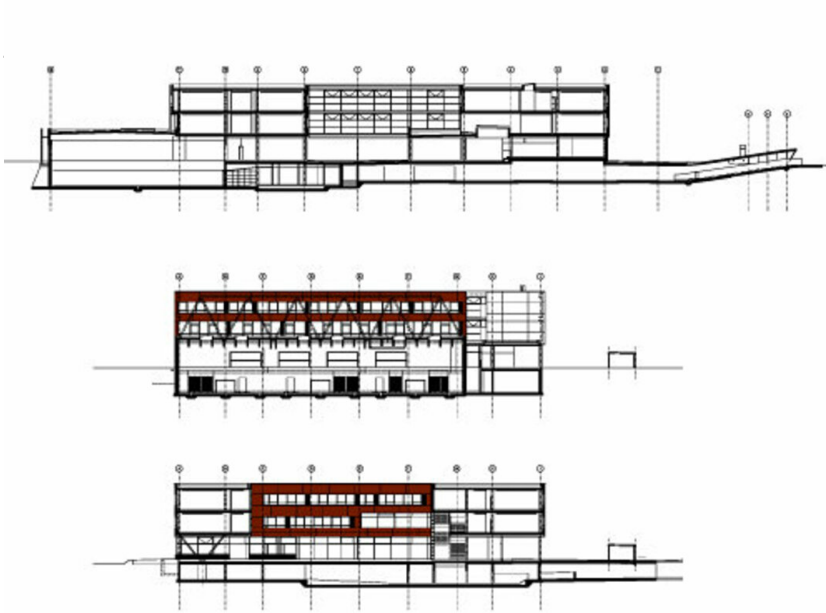


© Manfred Seidl

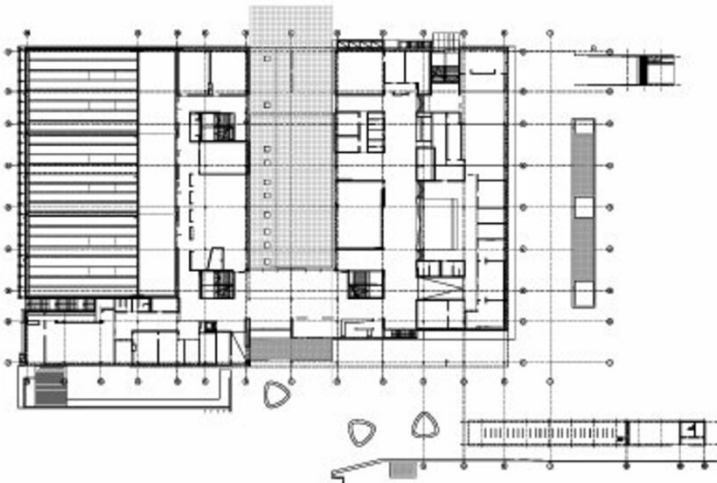
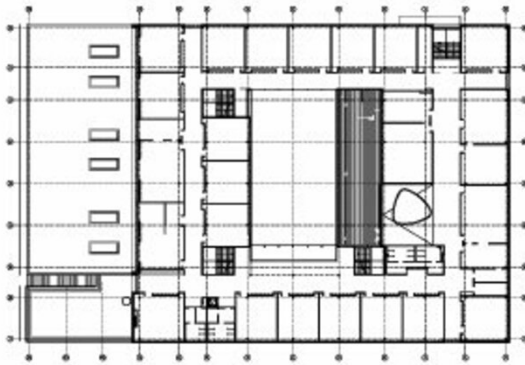


© Manfred Seidl

Bundesschulzentrum Telfs

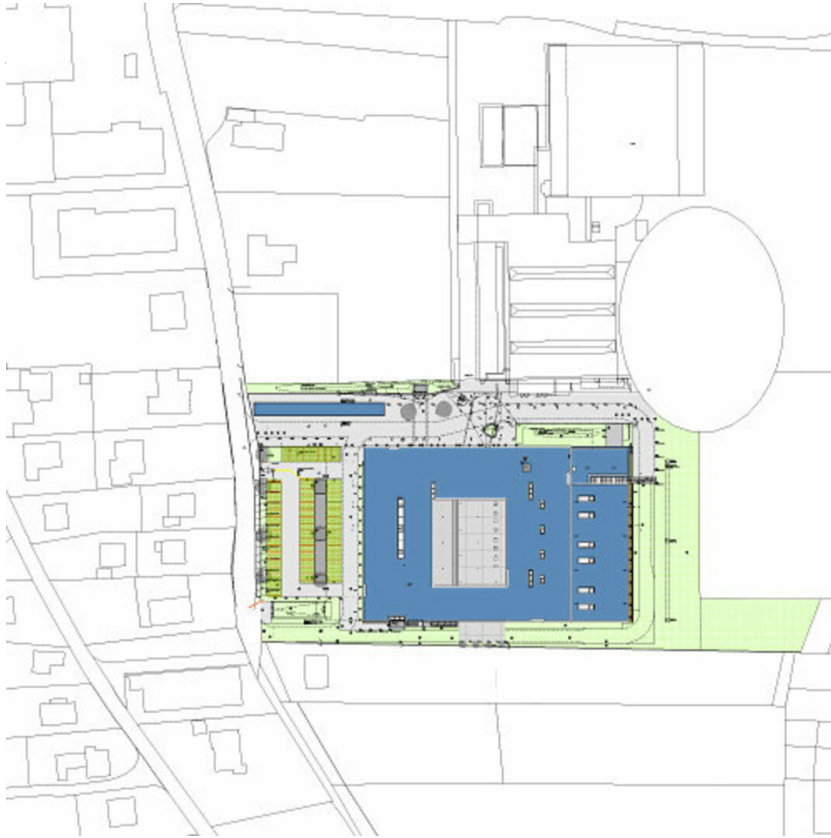


Schnitte



Grundriss

Bundesschulzentrum Telfs



Lageplan